



## Vernehmlassung zur Totalrevision der Kulturgüterschutzgesetzgebung

### Antwortformular

*Dieses Antwortformular kann auch elektronisch ausgefüllt werden. Zusammen mit dem zugehörigen Bericht ist es auf dem Internet verfügbar unter [www.nw.ch](http://www.nw.ch).  
Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich für Ihre Stellungnahme an der Struktur dieses Formulars orientieren. Sie erleichtern damit die Auswertung der Vernehmlassung. Vielen Dank.*

Vernehmlassungsteilnehmer: *FDP. Die Liberalen Nidwalden*

### 1 Zuständigkeiten

1. Das revidierte Gesetz präzisiert die Zuständigkeiten und Aufgaben im Kulturgüterschutz, gemäss Ziff. 1.

Sind Sie damit einverstanden, dass die Fachstelle Kulturgüterschutz für die operative Umsetzung der aus dem Gesetz und der Verordnung resultierenden Aufgaben (Grundlagen Kulturgüterinventare, Erstellung Sicherstellungsdokumente und Schutzmassnahmenplanung, Errichtung bzw. Überwachung Kulturgüterschutzräume, Kennzeichnungen A-Objekte), zuständig bleibt?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen: *Ihr Text...*

2. Sind Sie damit einverstanden, dass die Fachstelle Kulturgüterschutz beim Amt für Kultur angesiedelt ist?

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen: *Ihr Text...*

## 2 Funktion und Aufgaben

In den Kulturgüterschutz sind nebst der Fachstelle weitere kantonale Organisationen involviert, denn Kulturgüterschutz ist eine Verbundaufgabe.

3. Planerische und koordinative Aufgaben werden durch die Fachstelle Kulturgüterschutz in der Schutzmassnahmenplanung zusammengeführt. Dabei kann sie auf die Unterstützung kantonalen Organisationen zurückgreifen. In der Schutzmassnahmenplanung wird u.a. das Aufgebot an die kantonale Zivilschutzorganisation geregelt, bei Bedrohung eines Kulturgutes.

Sind Sie mit der Aufteilung der Aufgaben, wie im Bericht visualisiert und beschrieben, einverstanden? Siehe Ziffer 4, Systematik.

ja  nein  Enthaltung

Bemerkungen: *Ihr Text...*

## 3 Aufgabenteilung Kanton, Gemeinden und weiterer Personen

4. Wie beurteilen Sie den Umstand, dass der Kanton weiterhin die führende Rolle einnimmt, um den Schutz der Kulturgüter zu gewährleisten? (Kap. 5.2)

Stimmen Sie der Zuteilung der Aufgaben an den Kanton (Bericht Ziff. 5.2.2/Gesetz Art. 6) zu?

einverstanden  nicht einverstanden  Enthaltung

Bemerkungen: *Ihr Text...*

5. Stimmen Sie der Zuteilung der Aufgaben an die politischen Gemeinden (Bericht Ziff. 5.2.3/Gesetz Art. 7) zu?

einverstanden  nicht einverstanden  Enthaltung

Bemerkungen: *Ihr Text...*

6. Stimmen Sie der Zuteilung der Aufgaben an weitere Personen (Bericht Ziff. 5.2.4/Gesetz Art. 8) zu?

einverstanden  nicht einverstanden  Enthaltung

Bemerkungen: *Ihr Text...*

## 4 Kostentragung

7. Sind Sie einverstanden, dass der Kanton grundsätzlich die Kosten an Sicherstellungsdokumentationen und Sicherheitskopien trägt und sich Eigentümer bzw. Besitzerinnen an den Kosten beteiligen (Kap. 5.3.2)?

ja nein EnthaltungBemerkungen: *Ihr Text...*

8. Sind Sie mit der Kostentragung von 50 Prozent für Politische Gemeinden und 25 Prozent für weitere Personen wie bis anhin einverstanden (Bericht, Kap. 5.3)?

 ja nein EnthaltungBemerkungen: *Ihr Text...*

## 5 Weitere Bemerkungen

9. Weitere allgemeine Bemerkungen

*Wir begrüssen, dass durch die Revision die Schnittstellen auch zwischen Zivilschutz und FW klar geregelt sind.*

*Im Weiteren zusätzlich, dass externe Personen in spezifischen Situationen herbeigezogen werden und dadurch nicht intern Personal aufgebaut wird.*

10. Stellungnahme zu einzelnen Artikeln

Artikel	Bemerkungen
<i>Art./Abs.</i>	<i>Ihr Text...</i>
<i>Art./Abs.</i>	<i>Ihr Text...</i>
...	...

Datum.. 09, August, 2019

Unterschrift



Bitte schicken Sie Ihre Stellungnahme sowohl schriftlich als auch in elektronischer Form bis spätestens **Freitag, 13. September 2019** an

- Staatskanzlei, Dorfplatz 2, 6371 Stans oder
- [staatskanzlei@nw.ch](mailto:staatskanzlei@nw.ch)